

Ein Zwilling kommt selten allein



Januar - Juli 2016



**Ein Zwilling
kommt selten
allein**

Ein Zwilling kommt selten allein

In diesem Semester befassen wir uns mit der Geschichte von Esau und Jakob. Hier ein kurzer Überblick über die Zwillinge, die unterschiedlicher kaum sein könnten...

» Jakob «

» Esau «



Geburt

Kam nach seinem Bruder Esau zur Welt und hielt bei der Geburt dessen Ferse

War der Erstgeborene und besass deshalb auch das Erstgeburtsrecht

Beruf

Lebte bei den Zelten, genauer Beruf bleibt unbekannt

Jäger, streifte gerne umher

Name

Jakob bedeutet: "Gott beschützt / Gott beschütze". In Jakob verbirgt sich die hebräische Wurzel "akew" = "Ferse", was natürlich gut zum Fersenhalter passt. Gott nannte ihn später "Israel" (d. h. Kämpfer Gottes), weil er mit Gott gekämpft und gewonnen hatte.

Esau bedeutet "der Behaarte". Er wird bei der Geburt als rötlich und am ganzen Leib behaart beschrieben.

Liebling

Liebling der Mutter

Liebling des Vaters, der gerne Wild ass

Frauen

Lea und Rahel, Nebenfrauen: Bilha und Silpa

Hetiterinnen: Jehudit, Basemat (Ada). Später noch die Tochter Ismaels Mahalat (Basemat) und Oholibama

Kinder

Lea: Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issachar, Sebulon
Bilha: Dan, Naftali
Silpa: Gad, Ascher
Rahel: Joseph, Dina (Tochter), Benjamin

Nachkommen waren die Edomiter Elifas und Reguël, Jeghusch, Jaghlam, Korach

Gottesbeziehung

Kämpfte mit Gott und gewann sogar! Gott macht ihm die gleichen Zusagen, wie bereits dem Stammvater Abraham. Er wurde von Gott als "Erben" bestimmt und sollte den Segen weitertragen.

Es ist nichts über seine Beziehung mit Gott bekannt.

» geplant «

» geboren «	9. Januar	6-9
» gekocht «	23. Januar	10-13
» getäuscht «	6. Februar	14-17
» geflohen «	5. März	18-21
» geträumt «	2. April	22-25
» geliebt «	16. April	26-29
» geschuftet «	26. Mai	30-33
» gekämpft «	11. Juni	34-37
» geeinigt «	25. Juni	38-41



» geboren «

1. Mose 25,19-28

Eine Aussergewöhnliche Geburt, zwei aussergewöhnliche Brüder. Zwillinge wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der ältere wird ein starker Jäger, der jüngere lebt bei den Zelten. Doch Gott erwählt sich nicht etwa den Starken, er konzentriert sich auf den jüngeren.

Hauptaussage

» Gott kommt es nicht auf unsere Stärke, unsere Leistungen und unser Alter an. Gott handelt nicht nach unseren menschlichen Massstäben.«

Programmidee

Teamgame mit Reflexion mit dem Ziel Neues über sich und andere zu entdecken. Verschiedene Fähigkeiten können gebraucht werden. Bspw. Blind mit Ton etwas zu konstruieren (vorgegeben oder frei wählbar). Mit Kamera aufnehmen und in die Reflexion einbauen.

Auswertung

Positives

Negatives

Andacht

Hauptaussage

Aufbau

Länge

Methode

Auftreten

» geboren «

» gekocht «

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

» geliebt «

» geschuftet «

» gekämpft «

» geeinigt «



» gekocht «

1. Mose 25,29-34

Entscheidungen, die wir treffen, betreffen unsere Zukunft. Esau hatte nur den Moment vor Augen. Für ihn zählte nur sein Hunger. Das Erstgeburtsrecht kümmerte ihn zu dieser Zeit nicht. Er verzichtete somit auf den doppelten Erbanteil.

Hauptaussage

Kurzsicht oder Weitsicht – was bestimmt dein Leben?

Programmidee

Gemeinsam kochen. Verbunden mit einem Game, bei dem die Teilnehmer Zutaten bekommen.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» getäuscht «

1. Mose 27,1-40

Ein Text voller Täuschungen und Enttäuschungen: Rebekka und Jakob täuschen Isaak und Jakob bekommt den Erstgeburtssegen (der ihm ja eigentlich zusteht). Doch auch Esau enttäuscht seinen Vater. Er nimmt sich zwei Hettiterinnen (26,34-35), was er nicht hätte tun sollen.

Hauptaussage

Jakob war ein Schlitzohr sondergleichen – trotzdem hat Gott ihn erwählt/geliebt.
Wo haben wir Menschen enttäuscht, wo wurden wir enttäuscht? Wie gehen wir damit um?

Programmidee

Game: „Welcher Stimme vertraue ich?“ Mit Seilen sind verschiedene Wege ausgelegt. Die Teilnehmer gehen blind diesen Seilen nach. Einige Leiter führen die Teilnehmer – die einen besonders vertrauenswürdig, die anderen nicht (Stimme, Zerrn oder beim Namen nennen). Zwei Ziele sind vorbereitet: „Wahr“ und „Falsch“. Abschliessende Reflexion.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» geflohen «

1. Mose 27,41-28,9

Jakobs Täuschung hatte weltliche Konsequenzen – er musste fliehen. Sein Vater sagte ihm, dass er sich keine ausländische Frau nehmen soll, wie sein Bruder Esau und Jakob war gehorsam.

Hauptaussage

Was wir tun hat Auswirkungen auf unser Leben.
Unser Verhalten wirkt sich auf unsere Zukunft aus.

Programmidee

Wanderung: Jeder sucht sich unterwegs einen Gegenstand (Tanzapfen, Blatt, Stein, etc.) womit er oder sie etwas von sich berichten kann. Unterwegs gemeinsam bräteln.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» geträumt «

1. Mose 28,10-22

Jakob träumt und sieht dabei eine Leiter, die bis zum Himmel reicht. Engel stiegen auf ihr rauf und runter. Doch es war mehr als nur ein Traum. Damit verbunden war auch eine grosse Zusage: Er erhält die gleiche Botschaft von Gott, wie schon sein Stammvater Abraham.

Hauptaussage

Gott macht viele Versprechen (wir nennen sie auch Verheissungen) und diese hält er auch. Du darfst ihm ganz und gar vertrauen.

Programmidee

Leiterlispiel mit ca. 100 Posten, bei denen jeweils eine Aufgabe gelöst werden muss, bevor wieder gewürfelt werden darf.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

Aufbau

Länge

Methode

Auftreten

» geliebt «

» geschuftet «

» gekämpft «

» geeinigt «



» geliebt «

1. Mose 29,14-30

Der Täuscher wird selbst zum Getäuschten. Sieben Jahre schuftete er für seine grosse Liebe – und dann der Betrug Labans. Doch seine Liebe zu Rahel war so gross, dass er nochmals sieben Jahre für sie zu arbeiten bereit war. Doch Gott sorgte sich besonders auch für Lea und schenkte ihr Kinder.

Hauptaussage

Noch viel mehr als Jakob um Rahel warb, wirbt Gott für mich und dich. Er hat selbst alles gegeben, was er hatte – seinen eigenen Sohn!

Programmidee

Ein Spiel bei dem die Hauptaufgabe darin besteht zu warten (ähnlich wie der Marshmallow-Test). Wer wartet bekommt noch etwas bessers. Wird die Spannung ausgehalten? Reflexion.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» geschuftet «

1. Mose 30,25-31,13

Jakob vereinbarte einen Lohn mit Laban, doch dieser wurde immer wieder verändert. Doch Gott sorgte für Jakob und so kam immer das heraus, was er mit Laban vereinbart hatte. Einmal waren die Böcke bunt, dann wieder gesprenkelt.

Hauptaussage

Gott verspricht, wenn es uns zuerst um sein Reich und seiner Gerechtigkeit geht, dass er uns dann alles gibt, was wir zum Leben nötig haben. (Vgl. Mt 6,33)

Menschen mögen sich ändern, Gott ändert sich nie. Was er sagt, das ist zuverlässig.

Programmidee

Teamgame – Lauf der Dinge (Kettenreaktion, bei der am Ende ein bestimmtes Ziel erreicht werden soll). In unserem Fall soll ein schwarzer Strich auf einem Schaf gezeichnet werden. (Reflexion: Rollen in der Gruppe)

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» gekämpft «

1. Mose 32,23-33

Jakob hat mit Gott gekämpft und gewonnen. Wahnsinn! Er wollte unbedingt von Gott gesegnet werden. Wo sein Bruder Esau glücklich war, wenn es ihm in dieser Welt gut ging, da strebte Jakob besonders nach dem was vor Gott etwas zählt.

Hauptaussage

Wie Jakob mit Gott gekämpft hat, so kann auch unser Gebetsleben ein Kampf sein. Paulus fordert uns auf „ohne Unterlass“ zu beten. Bleibe an Gott dran, lasse ihn nicht los!

Programmidee

Catch the Flag: Ein Spiel mit Kampf! Zwei Gruppen haben die Aufgabe um eine Flagge zu kämpfen (Bändelkampf). Welche Gruppe schafft es die Flagge in ihre Base zu bringen?

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «



» geeinigt «

1. Mose 33,1-16

Zwei Brüder wie sie unterschiedlicher nicht hätten sein können. Esau war ein Mensch, der glücklich war, wenn es ihm in der Welt gut ging. Da zeigte er sich auch gern versöhnlich. Jakob aber strebte nach mehr, er wollte von Gott gesegnet werden. Er rang mit ihm, bis er den Segen erhielt. Schlussendlich hatten sie sich wieder versöhnt. Jakob hat dafür extra Geschenke vorbereitet.

Hauptaussage

Versöhnung ist in jeder Beziehung wichtig. Wo ist es bei dir dran, dich mit jemandem zu versöhnen?

Programmidee

Geschenk (bspw. Fotorahmen mit Fotos) basteln für unsere Partner- Jungschar in Polen und per Post senden.

Auswertung

Positives

» geboren «

» gekocht «

Negatives

» getäuscht «

» geflohen «

» geträumt «

Andacht

Hauptaussage

» geliebt «

Aufbau

» geschuftet «

Länge

Methode

» gekämpft «

Auftreten

» geeinigt «

